

Das heilige Bild des Sühnetages

KATALAGÄS
(Versöhnung)

- Geist KBUD I O U O → der Hohepriester Aaron, ≙ Iouo selbst der am Sühnetag schlachtet
- Geist Wolkensäule → der Mann, der die Asche vom Stier und Bock Iouos vor's Lager bringt ≙ Gabriel?
- Geist Feuersäule → der Mann der den Bock Asasels wegführt ein anderes hoher Engel? → vor das Lager in die Wildnis ≙
- Geist Schekina Licht → Iouo auf seinem Thron
- Geist Schekina Stimme → der auferstandene Jesus rechts vom Thron Iouos selbst thronend
- Blut Blutspritzer des Stieres → geschlechteter Stier ≙ das geopfert Herzblut Iouos wegen dem Loskaufpreis
- Blut Blutspritzer des Bockes Iouos → geschlechteter Bock Iouos ≙ Blut Jesu geopfert als Loskauflösegeld
- Gold rechter Cherub → Bock Asasels ≙ Elia der Endzeit schließlich sitzend zur Rechten Jesu im Himmel
- Gold linker Cherub → Widder für Aaron ≙ Johannes, der Lieblingsapostel des 12 Jünger Jesu: zur Linken Jesu!
- Gold Bundesledendeckel (= Gnadenstuhl) → Widder fürs Volk ≙ 10 restliche treue Apostel des Lemmes, angefangen mit Petrus und dazu Notthias und die Reserve Justus → 8 Ellen Umfang + 4 Eckkanten = Σ = 12 (Kantlänge einfach) sitzend um Jesus herum

Gold	Deckel des Kruges	→	Erstes der 7 Lämmer	→	irdisches Jesus
Gold	King aus Gold	→	Zweites der 7 Lämmer	→	irdisches Elia d. Endzeit und irdischer Johannes
Wunder	unwesentliches Manna	→	Drittes der 7 Lämmer	→	T.u.v.D. über die Hobe Jesu geht
Holz	Stab Aarons	→	Viertes der 7 Lämmer	→	T.u.v.D. sonst (verständnis)
Wunder	Sproßende Teile des Stabes	→	Fünftes der 7 Lämmer	→	versiegelte sonst. Brant (toren)
Stein	2 Steintafeln	→	Sechstes der 7 Lämmer	→	Fürsten auf Erden (Answelt)
Wunder (Finger Gottes = hl. Geist)	hl. Schrift auf den Tafeln	→	Siebtes der 7 Lämmer	→	Geist, wenn noch auf dem Weg sendend ohne Sieg! (Bernhard)

noch weitere sonstige Opfer des Sühnetags

Holz mit Goldauflage	Kasten der Lade	→	Niedergelobte Sieger der Christen
- ditto	rechte kurze Seite	→	Im Urchristentum
- ditto	linke kurze Seite	→	Im Katholizismus
- ditto	lange hintere Seite (Westen)	→	Im Orthodoxismus
- ditto	lange vordere Seite (Osten)	→	Im Protestantismus
Holz	Boden	→	In der Endzeit seit 1912 (Inthronisierung Jesu)
Gold	4 Ringe für Stangen	→	Name Gottes Iouo (4 Buchstaben), der rettet
Holz mit Goldauflage	hintere Stange	→	Schafe der Welt, die in Harmedon gerettet (Gerecht)
- ditto	vordere Stange	→	Schafe der Welt, die in Harmedon nicht über Het, weil noch ungerecht; sie haben aber schon ein Bündchen der Rettung ums Handgelenk wie einst Serach, der 2. Zwillingsohn der Tamar

Der Weg zur Sühnung und Veröhnung

Tora-Rollen	→	Wort Gottes, die Bibel, die rettet
Röucherfuß (= wohl Ständer)	→	Ungerechte der Christen, die aufgeweckt werden (in Harmedon)
Röucherpfanne	→	Ungerechte der Welt, die aufgeweckt werden, aber noch kein Bündchen haben (in Harmedon)
Vorhang	→	der Opfertod, der rettet
Röucherpfanne	→	die Gebete die retten
volle Trankopfergefäße	→	die Werke, die die Liebe vollständig machen (Schuldung beenden)
Röucheraltar	→	die Opferungen, die retten ("Komm!", Sorgen für Witwen u. Waisen etc.)
7-Arme-Lenche	→	das sich Versammeln im Licht der Bibel
Tisch mit leeren Gefäßen u. Brot	→	das Essen von geistiger "Kairos-Speise"
Zelt als Umfassung	→	die Anbetung der Schöpfer in welcher Art auch immer

die Vorstufe des Weges zur Sühnung und Versöhnung

- Eingang ins Zelt der Stiftshütte →
- Becken →
- Brandopferaltar →
- Fetttschehaufen →
- Setzstelle →
- Parfümstelle →
- E/plete →
- Vorhof als Ganzes →
- Eingangstüre zum Vorhof →
- Frauen vor dem Eingang zum Vorhof →

Beginn und Werkbeginn wegen dem Entschluss, den Schöpfer anzubeten
Tänze
Hingabe an den Schöpfer
Reue dem Schöpfer gegenüber aufgrund des Gewissens
Wahrheitstübe nimmt Wahrheit an
Wahrheit ist Wohlgeruch
Wahrheiten über den Schöpfer erfahren und aufnehmen
die Vorstufe der Andeutung des Süßes
den Süßes kennenlernen wollen
die Verkündigerinnen sind eine große Zahl

die Verantwortlichen der Welt, um zur Sühnung zu führen

- Levitik → Mose u. Familie
- Aaron →
- Eleasar u. →
- Ithamar u. →
- Nadab } schlechte Hirten
- Abihu }
- Lager Koheth
- Lager Gerschon
- Lager Merari

Wer vor dem Schöpfer steht:
die Diener tun als religiöse Hirten in welcher Denomination und Religion auch immer im Vorhof und in der Stiftshütte

noch Lev
"Zelt des Zusammentreffens" → draußen das Zelt Mose →
→ wahre Diener als Hirten sondern sich von Babylon d. Profeten ab

Josua, der Nachfolger Mose
→ gute Herrscher der Welt müssen den König Jesus
(Psalm 2 § 10-12)

S. nächste Seite

die Pächter, die auch zur Sähar führen sollten

s. vorherige Seite

- Hauptstamm Juda →
- 2 Nebentämme unter Juda →
- Hauptstamm Ruben →
- 2 Nebentämme unter Ruben →
- Hauptstamm Ephraim →
- 2 Nebentämme unter Ephraim →
- Hauptstamm Dan →
- 2 Nebentämme unter Dan →

die Hirscher der Welt tragen auch Gottes Schwert

Auch Sähar

das Meist der Wirtshaft müßte

Mischvolk → 4 Himmelsrichtungen }

die Weltwirtschaft sorgt für Mithmenschen

Quarantänelager → sucht euch zu beneh → Gottes Grimm

Krankelager → sucht euch zu beneh → Gottes Zorn

Asche des Stieres

Asche des Bockes Iouos

Asche der roten Kuh

Gott sucht Reue des Men-
schen
Jesus sucht Reue -"-
144 000 suchen Reue -"-
(vgl. Offs 22: 17)

Totentaler → = Gräber

Gott verurteilt Menschen zum ewigen Tod (Offs 11: 18)

Abort des Exkremente

Gottes Abscheu über alle verdorbene Böse (Offs 11: 18 Erde)

Boch Asasels in des Bildnis

Der Lichtblick am Horizont

gute Beobacht!

Dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden genauso wie im Himmel" > Offs 11: 10

Schild des Volkes durch Engel →

Schutzeengel für alle Gute mit alle beichten

Schild des Volkes durch den Fürst Israels (Michael) →

Jesus als König seit 1812

Schild des Volkes durch Iouo →

Offs 12: 28 → Sach 14: 3

Iouo schützt mit seinem Namen! so daß die Welt noch besteht!

Aufbau des Himmels heute

 → bis hin zur Erde

- ① Offs 4:3 Zeichen des Liebesbundes Gottes Iouos mit allen: Regenbogen smaragdgrün
- ② Offs 4:2-3 Am zentralen Sitzplatz: Gott Iouo ③ (FRONOS = Sitzplatz, Sessel, Thron)
7 Raster wie Flammen davor (Offs 4:5)
- ④ Offs 4:6, 7, 8 4 Geschöpfe (Löwe, Stier, Mensch, Adler-Gesicht) ⑤ kristallklares Meer (Offs 4:6)
- ⑥ Offs 4:4 24 Sitzplätze um den Sitzplatz Gottes Iouos herum mit goldenen Siegelkränzen
(= corona, Krone)
- ⑦ Offs 5:5, 6-12, 13 der Löwe aus dem Stamm Juda, das geschlachtete Lamm Jesus in ihrer aller Mitte
- ⑧ 4 Engel an den 4 Ecken der Erde (6. Siegel)
- ⑨ die große Volksmenge
- ⑩ alle Engel
- ⑪ die 7 Engel, die vor Iouo stehen mit 7 Posaunen: (Anklage) 7. Siegel
- ⑫ die Heuschrecken
- ⑬ die Pferde der Engel des Abgrunds
- ⑭ die 4 Engel am Euphrat gebunden
- ⑮ Reiterheere von 200 Millionen Reitern
- ⑯ der andere Engel (in Wolke und) Regenbogen darüber, brillend wie ein Löwe
- ⑰ Johannes, der zu diesem Engel geht
- ⑱ meine zwei Zeugen, stehen vor dem Herrn der Erde (und inklusive vor denen die diese über seine ganze Erde geschickt hat, weltweit natürlich mit!
- ⑲ Offs 11:7 Ties aus dem Abgrund
- ⑳ die Frau, die geboren wird
- ㉑ das Kind, ein Sohn
- ㉒ Michael
- ㉓ Michaels Engel

- (24) der Drache
- (25) der Engel des Drachen
- (26) unsere Bräute (auch schon erwähnte Hingendachtete)
- (27) der große Adler, dessen Flügel der Frau helfen
- (28) die Übrigen des Bundes der Frau
die die Gesetze halten und Zeugniss geben
- (29) Tier am dem Meer
- (30) 10 Hörner des Tieres
- (31) 7 Häupter des Tieres
- (32) der Mund des wilden Tieres
- (33) das Haus Gottes - im Vergleich zu dem irdischen Menschen
- (34) die Gedächtnisse im Lebensbuch des Lammes
- (35) die im Gefängnis sollen
- (36) die mit dem Schwert geköpft werden sollen
- (37) das zweite wilde Tier, redend wie ein Lamm
- (38) die zwei Hörner dieses zweiten wilden Tieres
- (39) der Mund wie ein Drache redend als zweites wilden Tieres
- (40) das Bild des ersten wilden Tieres
- (41) der Mund des Bildes des ersten wilden Tieres
- (42) der Mensch, dessen Zahl 666 ist

Offs. 13:6

- Seite 7 -

(43) → das Lamm geht auf dem Berg Zion

(44) → 144 000 mit ihm, die Erstlinge für Gott und Jesus

(45) → die Stimme vom Himmel → ein Neues Lied

(46) → der Mund der 144 000

Offs 14:6 (47) → ein anderer Engel mit guter Botschaft

Offs 14:8 (48) → ein weiterer Engel mit Todesnachricht Babel

Offs 14:9 bis 11 (49) → ein dritter Engel mit Todesnachricht für Anbetung des wilden Tieres
Zur Bild ⁵

(50) → eine weitere Stimme vom Himmel → Entrückung!

(51) → einer auf der Wolke mit goldenem Siegeskranz und 1. Sichel

(52) → ein anderer Engel gleich danach mit Befehl zum ersten mit 1. Sichel

Offs 14:17 (53) → ein weiterer anderer Engel mit 2. Sichel

(54) → ein anderer Engel gleich danach mit Befehl zu ersten mit 2. Sichel

(55) → die große Kette der Bunde

(56) → nochmal 7 Engel mit 7 Endzeitplagen

(57) → die Sängers vor dem glasklaren Meer → Lied Moses, des Lammes

(58) → alle Völker die Louo anbeten werden mit „Louo“, dem rechten Namen!

(59) der Tempel Gottes

(60) die 7 Schalen dieser 7 Engel

(61) der Ort Harmagedon

(62) noch wie gewesene Stimmen seit Menschenbestehen
auch Donner u. Blitze

(63) die große Stadt und die Städte der Heiden

(64) Babylon die Große = die große Stadt (offs 17:18)

(65) die Inseln die verschwinden und die Berge wie mats gefunde

(66) der große Hagel wie Zunder vom Himmel

(67) die Dämonen, Amserschlitzen, Tränen (= Gläubigkeitssternen)

18:1 (68) → noch ein anderer Engel voll Glanz

(69) → geht am ihm hinaus: wer ist das "mein Volk" hier angesprochen?

(70) → die Könige

(71) → die Kaufleute

(72) → ihr Himmel, ihr Heiligen, ihr Apostel, ihr Propheten

(73) → der Mühlstein-große-Plump-Stein ins Meer | ⇒ ^{vgl.} Jeremia 51

(74) → die Handwerker, Künstler und Musiker und Händler

(75) → die Stimme des Bräutigams Jesus

(76) Die Stimme der Braut Jesu (= 144000)

(77) Die Stimme im Buch der 7 Siegel (= Wort Gottes = Jesus)

(78) Die Stimme im Buchlein (Honig und Bitternis) → Kairos-Speise
mit "Komm"
der "Braut"

18:24

(79) Das Blut der Propheten und der Heiligen und
alles, die auf Erden (wie Abel) angebracht wurden!
18:2 das Blut der Knechte

18:1

(80) eine große Volksmenge und und

(81) Gebete in der Offenbarung
wie 18:4,5
außerdem:

(82) die Stimme einer großen Volksmenge }
die Stimme großer Wassermassen } Hörtet da!
die Stimme starker Donner }

(83) Hochzeitskleid der Braut

18:9

(84) die Worte (Wort) Gottes

- (85) Das falsche Anbeten → auch Jesus nicht anbeten!
uns Iouo Gott!
- (86) der mit dem weißen Pferd
- (87) der Herr des Himmels auf weißen Pfaden
- (88) der Thron der wie ein Schwert die Völker schlägt
→ 1. Sichel
- (89) regieren mit eisernem Stab von Jesus → 2. Sichel
+ Kette
- (90) ein nochmal anderes Engel in der Sonne
mit seine große Stimme mit Kommentar zur Kette
- (91) kriegt mit Jesus auf dem weißen Pferd mit seinem Herr
→ nochmaliger Kommentar zur Blutkette
- (92) nochmal ein anderer Engel mit TOUR-ABUSSOS-Key
mit große Kette → Verheftung des Dreieck
- (93) die Bef. Synisstraße Setans 1000 Jahre
- (94) die kurze Zeit der Schlüsselprüfung wo Setans lebt und frei
und lebendig

95 der Zweite Tod von sehr vielen wie Saul am Meer

96 die geliebte Stadt und das Lager der Heiligen^(Heerlager²)

97 in die Ewigkeit der Ewigkeit

20:12
20:14 98 nochmals Bücher und das Buch des Lebens

99 Das Richter der Toten

100 Neues Himmel und neue Erde
(vorherige vergangen) (und kein Meer mehr)

21:2 101 das Neue Jerusalem

21:4-8 102 Hütte Gottes bei den Menschen

21:3,5 103 wieder große Stimme darin

104 die Stadt bedrückt (Neues Jerusalem)

21:22/22:5 105 der Tempel darin und das Licht

22:1-
bis 106 der kristallklare Strom lebendigen Wassers
mit Bäumen des Lebens

(107) Gewissheit der Worte des Offenbar

(108) des Geistes des Propheten von Gott Iouo

22:7 (109) Iouo kommt bald!

(110) wachmets: Nachdruck: Bicht mir Iouo an!

(111) Mit demes sein, kein Herrscher (schon jetzt als König)

22:9 (112) Die Worte des Offs. bezeichnen und helfen!

22:10 (113) diese Worte: wie verregelt, denn Zeit nahe? schnell gehen?

22:11 (114) Böse seien weiter! Unrein auch! gerecht weiter gerecht sein! heilig, weiter heilig!

22:12,13 (115) das A und O kommt bald

22:14,15 (116) Glücklich wer durch die Tore hineinght, statt als Hund draußer

22:16 (117) Der Morgenstern ist Jesus vgl. Briefe an 7 Versammlungen

22:17 (118) wer hört „Komm!“ sage „Komm“

22:18-19 (119) Wer hineinreißt oder weglässt

22:20,21 (120) „Komm Herr Jesus“ (→ „Komm Herr Iouo!“ inklus) sei bis dahin Gnade

Kommentare zu Punkten (1) - (120)

von Aufbau des Himmels → bis hin zur Erde

dem nächst!

ABRUNDUNG OFFENBARUNGSGEDANKEN

Einige Punkte zum Teil „AUFBAU DES HIMMELS HEUTE bis hin zur Erde“ wegen ihrer Wichtigkeit jetzt getippt:

Zu Punkt 2

Offenbarung 4:3: Am zentralen Sitzplatz: Gott louo

Es heißt hier eigentlich: Sitzplatz = Sitz, Sessel, Stuhl; denn FRONOS heißt nicht mit der Grundbedeutung „Thron“. Da hier louo auch keine Krone (= Corona) auf dem Kopf hat, ist ganz klar: louo möchte nicht gern als der Zentralkönig, der „Roi Soleil“ erscheinen. Denn er ist als Schöpfer aller eigentlich hauptsächlich, wenn nicht sogar „nur“ „Der Vater“, der sich gern auch Papa (= Abba) bezeichnen lässt, also ein sehr sehr nah bei seinen Geschöpfen Seiender wie ein umsorgender, ständig besorgter und schützender Daddy!

Der Gedanke des Thrones passt hier nicht dazu! Auch in Israel wollte ja louo eigentlich nie einen König! Und auch der Gnadenstuhl der Bundeslade, wo louo im Zentrum des zweiten Vorhofquadrates ja sitzend in Form eines heiligsten Schekinalichtes saß (In der Stiftshütte, später auch im Tempel in Jerusalem), ja auch dieser Sitzplatz heißt nicht „Thron“ sondern „Stuhl“! Das sollte uns zu denken geben, besonders einem Bibelübersetzer! Denn Johannes 17:3 legt nahe: Den Vater zu **verstehen**, ihn zu **begreifen**, ihn zu erfassen (= tief erkennen), mitkriegen, was er wirklich im Innersten seines Herzens will.

Der Gedanke des Königs war Gott immer zuwider! Auch der Gedanke, „Herr“ zu sein! (vgl. mein Buch: „Das Wort „Herr“ in der Bibel“). Deshalb ist auch KBUD besser mit Glorie (=glory) übersetzt als mit Herrlichkeit! Das Wort „herrschen“ sollte in der Bibel vermieden werden.

Welcher Familienvater hat in seinem Eigenheim schon einen Thronsaal, wo er von seiner ganzen Familie als „Herr“ hofiert würde? Lächerlich solch ein Gedanke! Doch besonders die Religion, die gerne aus selbsterhöhten „Scheinheiligen“ besteht, liebt solche Leitbilder. (Vgl. Tiara, die Corona des Papstes). Hoffentlich räumt Corona, die erste Sichel aus Offenbarung 14 noch gründlich mit solchen Coronas von Selbst-Königen (ohne Gottes Backing) schnellstens auf. Aber die zweite Sichel (Luther: Winzermesser) wird es dann bestimmt!

Doch sollte man deshalb allzu salopp mit louo, dem Vater aller, umgehen? Es gilt auf jeden Fall, was louo allen Kindern ans Herz legt: Ehre Vater und Mutter, das ist das erste Gesetz mit einer Verheißung (gemeint ist Segensverheißung)! Wer Vater oder Mutter schlägt, soll im Tode enden (2. Mo 21:15). Man kann seinen Vater louo auch mit unbedachten Worten und Einstellungen „schlagen“. Tiefer Respekt vor louo von allen Geschöpfen ist notwendig, aber sollte nicht in Buckeln vor einem Megakönig (wie Louis XIV) münden.

Wenn wir heute weltweit mit Corona konfrontiert sind, sollten wir vielleicht auch daran denken, dass Gott eigentlich weder im Himmel des Geistes noch in der materiellen Schöpfung mit unzählbaren Galaxien je eine „Corona-tragende“ Zentralperson haben wollte! Wenn es anders wäre, mit welchem Recht könnte da louo je von sich sagen „Gott ist Liebe.“ (1. Joh 4:8,16) oder vom Psalmisten über seine Demut schreiben lassen (Ps 18:35 [NWÜ])? Er wäre dann zwar Licht (Gott ist Licht, - 1. Joh 1:5), aber kein sehr angenehmes Licht. Er ist ja auch Wahrheit (Jer 10:10), und wenn das die einzige Wahrheit wäre, müssten wir uns alle fürchten. Er wäre doch dann, ein wenig zumindest, das

beißende Licht eines Mannes und Corona-Tragenden, der sich vermessen als der „Roi Soleil“ bezeichnete (=Sonnenkönig) und der sagte „L’Etat c’est moi“¹. Die Welt als Ganzes ist ja wirklich in Gott selbst begründet, denn IOUO heißt ja „Er ist das Sein“, doch Iouo tritt niemals so auf.

Für diejenigen allerdings, die Grund haben, sich wegen schwerer Sünden vor Gott zu fürchten (vgl. „Furcht gibt es nicht in der Liebe“ (1. Joh 4:18)), tun gut daran, Iouo in ihrem Herzen lieber etwas höher einzustufen als nur, wie es einige leider tun, ihn wie einen Kumpel-Papa einzuordnen, wo man nur zur Ohrenbeichte gehen müsse, und gleich würde Iouo einem vergeben. Da ist das Bild von einem sehr Hohen besser, und das war wohl auch der Grund, nämlich um seine Kinder irgendwie doch noch zu retten, dass Gott Könige zuließ, die „auf seinem Thron saßen“, wie man es ausdrückte. So konnte er wenigstens den notwendigsten Funken von Respekt vor ihm, dem so so liebenden Vater erzeugen.

Doch der, der ein enges und gutes Verhältnis zu Iouo hat, sagt wie Paulus (Gal 4:6; Röm 8:15) „Abba, Vater“, und nicht „Großer Gott“, „Höchster“ oder gar das völlig irrige „Allmächtiger“ (vgl. mein Buch „Das Wort „Herr“ in der Bibel“). Auch Jesu Abschluss Worte waren nur das innige „Mein Gott, mein Gott“ (Mt 27:46; Mk 15:34), obwohl in einer verzweifeltsten Herzensstiefe und Herzensnot, und nicht: Höchster, hoher Gott, großer Gott, Gewaltiger, Allmächtiger.²

„Le monde c’est moi!“³, das würde Iouo nie sagen, nicht einmal: „Le monde c’est à moi!“⁴, obwohl das natürlich immer stimmen würde. Denn selbst Satan muss erst Iouo um Genehmigung fragen, bevor er Hiob antasten kann (Hiob 1:11; 2:5). Doch Iouo respektiert das Eigentum seiner geliebten Kinder. Was gibt er ihnen nicht alles als Eigentum und Besitz! Wie oft spricht die Bibel doch davon! Selbst das kommende weltweite Paradies wird beschrieben mit dem eigenen Weinstock, unter dem jeder sitzt. Also kein Extrem-Kommunismus! Auch Adam hatte ein Paradiesanwesen für sich und seine Familie bekommen, wie wohl ein Roi Soleil Louis Quatorze⁵ es nie in kühnsten Träumen sehen konnte.

Da Religionsführer sehr oft kinderlos sind, also keine Vaterliebe von Grund auf gelernt und erfahren haben, tun sich alle Religions-Organisationen sehr schwer, Gott, den Schöpfer, nur als Vater zu **verstehen**, sein innerstes Herz zu erfassen. Und demgemäß sind diese Religionsorganisationen alle voll solcher, die jetzt schon als Könige zu regieren beginnen, und zwar über Schäfchen, für die Jesus sein Leben gab. Kinder sind bei ihnen oft nur Anhängsel (auch Aufklärungsschulung und Eheberatung)!

Ich bin 48 Jahre verheiratet, Vater von vier leiblichen Kindern, davon einmal Zwillinge, Vater eines Pflegekindes, das wir vom fünften bis zum 18. Lebensjahr in der biblischen Wahrheit erzogen haben, Großvater von sieben Enkeln, davon einmal Zwillingen, drei davon leibliche Enkel. Wir haben eine „Privat-Kita“ im Wohnzimmer eingerichtet und Jahre lang unsere Kinder dort betreut, es waren zeitweise auch Kinder von Freunden darunter. Ich weiß also, wovon ich spreche.

Etwas, was in solchen Religionsorganisationen gewöhnlich völlig mangelt (Ich gehe jetzt von meinen Erfahrungen bei den ZJ während 38 Jahren aus), ist das Spenden für Waisen, das Aufnehmen von Waisenkindern, das Pflegen einer Kindes-Patenschaft (wie sie manche Spendenorganisationen anbieten), offenbar fürchtend, selbst zu wenig Spenden so zu erhalten, obwohl es im Neuen

¹ „Der Staat bin ich.“

² Hier in Franken besteht sogar das ständig wiederholte Gebetsrelikt (wie ja auch das blasphemische Ojemine): „Allmächt’ na!“ . Welch eine Ohrfeige für Iouo!

³ „Die Welt bin ich“

⁴ „Die Welt gehört mir“.

⁵ Ludwig XIV.

Testament der Bibel als ein Dienst ohne Flecken und Makel bezeichnet wird (Jak 1:27). Bei den ZJ war dies alles o.g. direkt verpönt. Ich bin Spießruten gelaufen wegen solcher Dinge bei dieser Org.

Wir haben ein Waisenkind über dreizehn Jahre lang großgezogen. Ein Ehrenamt! Wir haben viele Kinderbetreuungen bei verschiedensten Gelegenheiten durchgeführt und Kinder-Partys veranstaltet, an viele Organisationen für Waisen u. a. Kinder gespendet und viele Patenschaften von solchen Organisationen für Kinder in aller Welt übernommen. Das ist etwas, was bei keinem fehlen darf, der sich religiöser Lehrer oder Hirte nennen will. Wobei ich mich in meiner Schizophrenie (ca. 50 Jahre bisher) gar nicht als legitimer Lehrer fühle, es ist eigentlich mehr Hobby-Theologie, laienhaft und als Therapie für meine Nervenkrankheit nützlich. Timotheus und Titus zeigen ja, was ein legitimer Hirte alles aufweisen muss. Die NWÜ (alt) zeigt als Erfordernis, gesunden Geistes zu sein (1. Tim 3:2), was ich ja in meiner Krankheit nicht von mir behaupten kann. Ich bitte daher immer, doch alles, was ich schreibe, sorgfältig im Lichte der Bibel und im Lichte des heiligen Geistes zu prüfen, ob es sich auch so verhält. Keinesfalls aber trachte ich nach der Gründung irgendeiner neuen Sekte. Da gibt es wohl gerade viele genug, da kann ja gar nichts Besseres nachkommen. Ich habe nie ein Hirtenamt (Episkopos oder Presbyteros) bekleidet, auch nicht als Gehilfe eines Hirten (Diakonos).

Einschub eines kleinen Gedichts

Streb nicht nach Stellung und Größe

Das Große muss
Klein daher komm',
Sonst ist es Stuss!
S'macht dich nicht fromm.
Der Größte ist
Der Kleinste gar!
So sei der Christ,
Ja, das ist wahr!
I o u o
Ist klein ja so.
Begreif das do'!

(vgl.: Matthäus 18:1-7; 23:11; Markus 9:33-37; Lukas 9:46-48; 22:24-27; 1 Kor 13:13; Jakobus 5:10,17; Johannes 17:3)

Weiterhin zu Punkt 2

Der, der Liebe ist und seine Beziehung zum Gesetz der Liebe

Kann sich Iouo erheben, kann er sich großtun und rühmen, weil er Liebe ist? Hat Iouo die Liebe erfunden? Wie könnte er dann die Liebe selbst sein? Ist es nicht wie in der Mathematik: Sie war immer da. 1+1 war immer 2, und 1+1+1 war nie 1 (=eins). Iouo kann das nicht ändern. Der Gedanke solcher Allmacht, überhaupt die Lehre, Gott sei allmächtig, ist falsch. Anders zu denken ist Wahn, wahnsinnig, irre! Wenn man sich von Iouo entfernt, wird alles immer irrter, also kränker. Ich weiß was Irrsein für ein kranker und schmerzhafter Zustand ist. Nicht umsonst war des Krankenlager Israels ganz außerhalb des Lagers, ganz am äußersten Rand allen Geschehens der wandernden Israeliten, weit weg vom Zentrum Iouo (Gnadenstuhl). Die Israeliten waren ja „Gottesstreiter“ und „Gotteskämpfer“, wie „Israel“ ja heißt. Mit Wahnsinn ist dieser Kampf ungesünder! Weniger erfolgreich! Salomo, der den Wahnsinn erforschte, gemäß Prediger NWÜ (Pred 7:25), kam zu dem Schluss: Das hilft dir auch nicht so recht.

Wie Mathematik und seine Gesetze immer da waren, so ist auch ein Teil der Mathematik immer vorhanden gewesen: Die Logik!

Sie hängt mit Logos (= das Wort) zusammen. Und Jesus heißt auch „das Wort“! Wurde also bei der Erschaffung Jesu „das Wort“ und somit „die Logik“ erschaffen? Wer Johannes richtig übersetzt, weil er es richtig versteht, ja Iouo richtig versteht (Joh 17:3), weiß, dass auch das Wort in seiner Bedeutung immer schon da war! Denn Iouo musste ja mit sich selbst sprechen, sonst hätte er ja nie denken gekonnt!

Wer eine Fremdsprache lernt oder beherrscht, weiß, dass bei Gedanken oft zuerst gar nicht erkannt wird, dir also bewusst wird, in welcher Sprache du es denkst. Du denkst sozusagen in Bildern (vgl. die Sprache der Engel?). Die Chinesische Schrift hat sich aus Bildern entwickelt. Das Gedachte drückt sich auch eigentlich innerlich erst in Bildern aus, natürlich auch Gefühlen und Gerüchen etc. Wenn dann das Gedachte ausgedrückt werden soll, wählt das Gehirn dann erst die Sprache, und zwar je nach Umständen wie es erforderlich ist. Der Sprecher erinnert sich dann später nur an den Gedanken und weiß oft nicht in welcher Sprache das eigentlich war. Ähnlich geht es oft beim Träumen. Man denkt also in LOGOI (= Worten) in dem Sinne, dass Vorstellungen, Bilder und Zusammenhänge zuerst ohne Buchstaben zu verstehen sind. Solch ein LOGOS war also immer da: Gott hat es nicht erschaffen.

Johannesevangelium – Anfang wäre also besser übersetzt:

Statt „Am Anfang war das Wort“

EN ARHÄi	ÄN	hO LOGOS
während aller Urzeit	bestand	das Wort
von vornherein	gab es	die Ausdrucksfähigkeit
grundsätzlich		
überhaupt		
uralt		
ursprünglich		

ARHÄ ist wie PANTA oft ein Ausdruck einer relativen Vorstellung, keine Absolutheit. So ist es in jedem Fall wenigstens in der Bibel.

Ich möchte einmal eine Übersetzung von Johannesevangelium Kapitel 1 (den Anfang) geben. Und zwar so, wie es sowohl exakt übersetzt als auch ganz bestimmt wirklich zu begreifen ist. Bekannte Übersetzungen fördern oft nur den Dreieinigkeitsgedanken.

Zum Beweis der eingefügten IOUO-Tetragrammata in Deklination siehe „IOUO- The Name of God“ auf www.iouo.de.

EN ARHÄi	ÄN	hO LOGOS	KAI	hO LOGOS	ÄN
Von Vornherein	gab es	die Ausdrucksfähigkeit,	und	die Ausdrucksfähigkeit	war

PROS	IOUON
zum Zweck	Iouos.

KAI	FEOS	ÄN	hO LOGOS	hOUTOS	ÄN	EN ARHÄi
Und	ein Gott	wurde	diese Ausdrucksfähigkeit;	dieser	befand sich	von Urzeit her

PROS	IOUON
in einem Verhältnis zu	Iouo.

PANTA DI' AUTOU EGENETO KAI HWRIS AUTOU
Alles durch ihn kam ins Dasein, und ohne ihn

EGENETO OUDE hEN
entstand überhaupt nicht ein Ding.

hO GEGONEN EN AUTWi CWÄ ÄN KAI
Was ins Sein kam vermittelt ihm, Leben war, und

hÄ CWÄ ÄN TO VWS TWN ANFRWPWN
das Leben wurde das Licht der Menschen.

Von Vornherein gab es die Ausdrucksfähigkeit, und die Ausdrucksfähigkeit war zum Zweck louos. Und ein Gott wurde diese Ausdrucksfähigkeit; dieser befand sich von Urzeit her in einem Verhältnis zu louo. Alles kam durch ihn ins Dasein, und ohne ihn entstand überhaupt kein Ding. Was vermittelt ihm in Sein kam, war Leben, und das Leben wurde das Licht der Menschen.

Dazu Langenscheidt Altgriechisch: ARHAIOS: ural / ARHÄ: Anfang, Ursprung, als Adverb: von vornherein/ LOGOS: Redefähigkeit, Redeweise, Beredsamkeit, Wort, Ausdruck/ ÄN –EIMI sein, werden / PROS zu hin, gegen zu

Dazu Strong: PROS with the acc.: the place, time, occasion, or respect, which is the destination of the relation, i.e, wither or for which it is predicated

Einschub eines kleinen Gedichtes

hO LOGOS

Gedankenbild
Braucht gar kein Wort
Gedankenbild!
Kannst' tragen fort
Zu andern nur
Durch Sprache pur
Oder durch Bild
Und Film als Spur
In seinem Ich.
Muss in dei'm „Dich“
Selbst erst entstehn.
So kann es gehen,
Dass Logos da!
Erst nur in mir,
Dann auch in Dir.
Das ist Schöpfung
In großem Stil!
Brachte es viel?
Es bracht' hervor
Den „Das Gotts Wort“

„Logos Theou“!
Gott „was good so“!
Von Anfang an
Gott reden kann,
Von jed' Urzeit.
Aus Wort' in ihm
Er hat bereit'
Den, der „Das Wort“,
„Der Logos“ dort
Im höchst Himmel.
Auf nem Schimmel
Kam er zu uns
Im Jahre zwölf,
Letzt Jahrhundert!
„Logos“ des Munds
Wird schlag'n all Wölf'
Jetzt-Jahrhundert.
Mit einer Kron
Kam er einst schon.
Mit Corona
Kam er jetzt aa!
Damals kam dann
Das Kriegspferd an
Bald greift Erd' an
Mit Zweitsichel
Und Blutkelter
Der „Wort-Schelter“
Mit Tod-Sichel!
Es ist „Das Wort“,
Ja, „Der Logos“,
Der dann hinfort
Die Erd' regiert;
Doch Gott der Boss,
Der liebt kei Kron!
„Logos“ sein Sohn.

Liebe war also wie das Wort, wie der Gedanke immer schon da. Sie braucht nicht erschaffen, erfunden zu werden als fester Teil des ewigen und von Ewigkeit her seienden Gottes Iouo. Wohl aber muss die Entscheidung, Liebe zu üben, immer wieder getroffen werden, das Wollen, der Wille Gottes, immer nach den Grundsätzen und Gesetzen dieser Liebe zu leben, den Gesetzesdetails des großen Gesetzes der Liebe. Dieses Gesetz ist mit einer Mutter zu vergleichen, als hätte Gott jemand, dem er sich unterwerfen müsse. Ja er tut es freiwillig und wir können alle auf diese Freiwilligkeit zählen.

Iouos Wille war: Ich will das so! ich richte mich immer nach dem Gesetz der Liebe und kann daher mit Recht auch von Geschöpfen verlangen, dass sie bereit sind, ja wirklich auch wollen, Liebe zu erlernen als festen Bestandteil ihres Ichs. Die Gesetze der Liebe in all ihren Verästelungen und verzweigten Anforderungen sind die Basis aller Schöpfung des Vaters, der das Sein schon ist, jetzt auch so heißt

(IOUO = Er ist). Vorher war er, was kein Name war, ein IOIO (= er ist). Interessanterweise ist die Struktur von IOIO und IOUO wie die Verteilung von Chromosomen in weiblichen und männlichen Menschen. IO wie ein X-Chromosom und UO wie ein Y-Chromosom. Als Gott also ein Vater wurde, gab er sich einen mehr männlichen Namen. Der Gedanke von männlich und weiblich scheint damals erst entstanden zu sein.

Gott louo rühmt sich nicht, Liebe zu sein oder Liebe stets zu üben bis ins kleinste Detail. Er hält diese Entscheidung, so zu handeln und sich immer daran zu halten, für ganz selbstverständlich, also logisch und konsequent. Also gibt es für uns auch nie einen Grund, uns zu rühmen unserer guten Taten und Werke, unserer Stellung oder Position im Leben (Lk 17:10). Man rühme sich nur louo Gottes, nämlich ihn so zu erkennen, wie er wirklich ist, also ihn zu verstehen, zu ihm in allem Ja sagen zu wollen (Ja heißt Adamisch KN =so; IOI KN heißt es im Schöpfungsbericht: so wurde es; es wurde zum Ja!)

Als louo noch keinen Namen hatte, war auch das Wort nicht zur Verständigungs-Übertragung notwendig. louo konnte zu sich sagen AOIO (vgl. 2. Mo 3:14f) = Ich bin. Aber es war kein Name, es brauchte ja keinen! Den Namen brauchte er erst als er zu zweit wurde! Da gab er sich den Namen, den das Gegenüber, also nicht er selbst fühlen würde. IOUO = Er ist. Und zwar schon daran denkend, dass er bald zu dritt, zu viert und zu wer weiß wie vielen sein würde. Also nicht TOUO (=Du bist), sondern die dritte grammatische Person: Er ist! So kann man dann auch über Gott sprechen und seinen Namen benutzen. Ist es nicht ganz natürlich und nachvollziehbar, was da ablief?

B RAJIT	BRA	IOUO	ALOIM	AT	O JM
zunächst einmal	schuf	louo	Vielfacettengott	-	den Namen(= jüdisch Ha Schem)

heißt es versteckt im Genesisanfang.

EN ARHÄi	ÄN	hO LOGOS	heißt es im (wohl eigentlich von Gott
zunächst einmal	war schon da	das Wort	geplanten) Anfang des NT

KAI	hO LOGOS	ÄN	PROS	IOUON
und	das Wort	so war	etwas für	louo

KAI	FEOS	ÄN	hO LOGOS
Und dann	zu einem Gott	wurde	dieses Wort

hOUTOS	ÄN	EN ARHÄi	PROS	IOUON
dieser	wurde	anfangs	für	louo

Zunächst einmal war schon das Wort da, und so war das Wort etwas für louo. Und dann wurde dieses Wort zu einem Gott. Dieser wurde anfangs für louo.

Dieser wurde zum Leben und zum Licht für die Menschen wie oben bereits gezeigt. Das Licht war auch schon immer da, denn Gott ist Licht (1 Joh 1:5) Nur allzu folgerichtig auch, dass louo, nachdem er sich selbst einen Namen gab, auch dem neuentstandenen Theos (Sohn genannt) einen Namen gab: hO LOGOS oder hO LOGOS FEOU (F spricht wie englisch th), was sich ja direkt aus der neuen Gegebenheit der Sprache, der Gedankenübermittlung zu einem Zweiten ergab! Sowohl „Er ist“ (→IOUO) als auch „das Wort“ (O DBR oder O AMR → Adamisch und hO LOGOS → Griechisch) sind also genial einfache Sinnbilder, louo immer das Geniale im Einfachen suchend!

Wenn also dieser so geniale, aber doch einfach gebliebene Gott, unser Vater ewig seiend, in der Mitte seiner Schäfchen sitzend, seiner Schöpfung, in der Offenbarung gezeigt wird, ist dies für uns wirklich nicht furchteinflößend, sondern vertrauenserweckend und auch ein „Lovely picture“ Dies steht am Anfang der Offenbarung, dies ist der Anfang von allem. Das lovely vertrauenseinflößende Bild unseres liebsten Abba und Daddy, Vaters und dann erst Gott oder gar König!

Auch noch ein Gedanke zu „dem Logos:

Er zeigt, wie uns durch ihn, durch seine Vermittlung die Gedankenwelt des Vaters Iouo durch Worte, durch Gedankenübermittlungsfähigkeit, Ausdrucksmöglichkeiten von Gedanken, Redefähigkeit und Sprechweise (All dies bedeutet LOGOS) zukommen kann und so ist also ganz logisch wiederum und einfach genial oder genial einfach, dass das Wort auch ein Ausdruck für Iouos geschriebenes Wort, die Bibel darstellt. Einmal war das Wort nur ein Vorstellungsbild, nur im Innern des Vaters. Dann war es ein Sohn, der für uns starb aus Liebe. Dann aber war es auch ein Buch, das „das Wort Gottes“ heißt, ein eigentlich kleines, und hat nur ca. 4000 verschiedene Wörter (ohne Namen), während ein Shakespeare, sagt man, ca. 25000 verschiedene Wörter verwendete. Also wieder genial einfach! Trotzdem liest der größte Teil der Menschheit dieses Buch nicht oder viel viel zu wenig.

A BR AJIT Zuerst (=1.Buch) Am Anfang → so heißt es, wo dieses Buch losgeht! Das könnte man auch übersetzen: Vater, zwanzig Feuer!

Oder auch: Zuerst Reinheit durch viele Feuer

oder auch: Zuerst nachforschen (=nachgraben) als Feuer des Du

oder aber: Der Vater, das Haupt des Du

oder aber: Der Vater ist zwanzig Mal Feuer, (wenn) du formst „Iouo Gott“
(ABRAJITBRAIOUOALOIM)

oder aber: Zuerst das Grab, (wenn) zuerst das Du

oder aber: Zuerst ein Brunnen (in der Bibel Sinnbild für das Geschlechtsteil einer Frau) wie ein Feuer für dich. → Wie eine erste Warnung vor der Unmoral (Spr Kap. 7).

Wer zweifelt noch an der Genialität durch Einfachheit des Schöpfers? Zwanzig Feuer kann der Name Gottes sein, doch zwanzig Mal die Bibel gelesen löscht solch Feuer wohl in den meisten Fällen aus. Nimm dies als Rat, wie oft du die Bibel ohne weiteres zu deinem Nutzen lesen kannst!

Jetzt noch ein Gedicht

Nur ein Punkt

Liebenswertig,
Lebenswürdig,
Der Mittelpunkt
Des Seins! Nie unkt
Der Vater für
Die Hoffnung dir!
Sei auch du nur
Und das rein, „pure“

Ein winzig Punkt,
Der niemals unkt
Mit Glaubenslieb
Durch Schwäche-Trieb',
Sondern macht voll
Die Lieb, dass toll
Wird's ewig Leb'n,
Das Gott will geb'n!

Kommentare zu Punkten (1) - (120)

von Aufbau des Himmels → bis hier zur Erde

und ein Zusatz zu 1000's KBUD → (121)

Kommentare zu den Punkten der 121

Punkte, die zweimal umringelt sind.

Andere Punkte vielleicht später einmal noch!

Jetzt aber erst einige der umringelten
Punkte!

Offb 4:3

Zu (1) Zeichen des Liebesbundes Gottes Iouos
mit allen: Regenbogen smaragdgrün

Regenbogen: Noch zu erklären (mit allen Liebesbunden des Sphärot)
(Gen 9:12f) war ein Zeichen bleibenden Bundes mit Iouo.

Offb 4:3: → hier ist der Regenbogen wohl wie ein Kreis um Iouos
↳ ist unter ihm

Offb 10:1 → mit Wolke bedeckter Jesus vgl. er kommt auf ewige Wolke

Heb 1:28: hier ein Anblick der Herrlichkeit Iouos Offb 1:7

KBUD IOUO → vgl. eigenen Punkt (121)

Offb ~~18~~ 15:8: Punkt (59)

Offb 21:11 Punkt (105)

Offb 21:23 — " —

Offb 4:3,2

Zu (2) der auf dem
zentralen Sitzplatz sitzt

Es heißt hier eigentlich: Sitzplatz =

= Sitz, Sessel^{Stuhl}; denn FRONOS
heißt nicht mit der Grundbedeutung

"Thron". Da hier Iouo auch
keine Krone (= Corona) auf dem
Kopf hat, ist ganz klar:

Iouo möchte nicht gern als der

Zentralkönig, der "Roi Soleil"
erscheinen. Denn es ist als

Schöpfer oder eigentlich haupt-
sächlich, wenn nicht sogar „nur“
„Der Vater“, der sich für auch
„Pepe (= Abba) bezeichnen lässt,
Also ein sehr sehr nah bei seinen
Geschöpfen sitzendes wie ein
umsorgendes ständig besorgtes und
schützendes Daddy!

Der Gedanke des Thrones passt
mir nicht dazu! Auch in Israel
wollte ja Iouo eigentlich nie
einen König! Und auch der

Gnadenstuhl (der Bundeslade) im
Tempel bzw. der Stiftshütte heißt
nicht „Thron“ sondern „Stuhl!“

Das sollte uns zu denken geben,
besonders einem Bibeliübersetzer!

Dem Joh 17: 3 legt nahe:

Den Vater zu verstehen, ihn zu begreifen,

ihn zu erfassen (= tief erkennen)
(mithinigen was er wirklich im Innersten des Herzes
Das erst bedeutet ewiges Leben. vllt)

Der Gedanke des Königs was
Gott immer zu wider! Auch der
Gedanke „Herr“ zu sein (vgl.
mit Bnd: „das Wort „Herr“ in der Bibel“)

(Der Wort "herrschen" sollte in der Bibel
vermeiden werden)

als König ist auch

KBVD besser mit Gott

übersetzt als mit Herrlichkeit!

Welcher Familienvater hat in
seinem Eigenheim schon einen

Thronsaal, wo er mit seiner ganzen

Familie als "Herr" hofiert

würde? Lächerlich sind die Gedanken!

Doch besonders die Religion, die
gerne am Selbstbild der "Sichselbst" ^{ist}

besteht, hat solche Leitbilder!

(vgl. Tiara, die Krone der Päpste)

Hoffentlich räumt Krone, die 1. Seite

und gefüllt mit solchen Kronen

von Selbst-Königen (ohne Gottes

Beckung) schnellsten auf! Aber

die 2. Seite wird es dann bestimmt!

Doch sollte man deshalb etwa

salopp mit Louo, dem Vater aller,

umgehen? Es gilt auf jeden Fall,

was Louo allen Kindern am Herz

legt: Ehre Vater und Mutter, das ist

das erste Gesicht mit einer Verwirrung,
Wo Vater und Mutter schläft, soll im
Tode enden. Man kann seine
Vater Louo auch mit unbedacht
Worten und Einseitigen "erlegen".

Tiefes Respekt von Louo von
allen Geschöpfen ist notwendig, die
sollte nicht in Buchern vor einem
Mega-König (Louis XIV) münden.
Wenn wir heute weltweit mit

Corona konfrontiert sind,
sollten wir nämlich auch
daran denken, daß Gott
eigentlich weder in Hand
noch in der menschlichen
Schöpfung je eines "Corona-
tragenden" Zentralperson
haben wollte! Wenn es
anders wäre, mit welchem
Recht könnte da Louo je
von sich sagen: "Gott ist Liebe"
1. Joh 4: 8, 16

Er wäre dann war Licht
(Gott ist Licht 1. Joh 1:5)
aber kein sehr ~~angenehm~~
angenehmes Licht! (Er ist ja
auch Wahrheit)

Wie das leuchtende Licht
eines Mannes ⁱⁿ ~~mit~~ ^{Corona-Brille} ~~mit~~ ^{Brille},
der sich vermisst der "Kosmos"
berechnete ^{sagt} "L'Etat c'est moi"

~~Die~~ Die Welt als Ganzes ist
wirklich in Gott selbst begründet
(Iouo = es ist das Sein) doch
er tritt niemals so auf. Für

→ (Für er gibt es nicht in der Liebe!)
die allerdings, die Grund haben
sich wegen schwerer Sünden vor
Gott zu fürchten, tun gut daran,
Iouo etwas höher zu hängen als
mit einem Kumpel-Papa,
wo man nur zur Ohrbeuge gehen
müsse und gleich würde Iouo einen
hergeben! Da ist das Bild von
einem sehr Höheren besser, und
Das war wohl auch der Paul
(um seine Hände doch nicht zu reiben)
Lass Gott Flügel zufliegen, die

wie man sagt, auf seinem Thron
sagen, um wenigstens eine
notwendige Funke von Respekt
vor dem so so lebenden
Vater zu erzeugen.

Doch das, der ein jüdisches Verhältnis
zu Iouo hat, sagt wie
Paulus „Abba, Vater“ (Römer ...)
und nicht „großes Gott!“
„Höchstes“ als je das völlig innere

Le monde c'est moi

würde Louo nie sagen

nicht einmal

Le monde est à moi

obwohl die natürlichen sündet!

Selbst Satan uph Louo est un

Geschöpfen frag' wenn er Hoch antastet
konnt!

Doch Louo respektiert den Eigentum

seiner geliebten Kinder

Was gibt er ihm nicht alles

als Eigentum und Besitz → der Welt in der Besitz

wie oft auf Mensch angewandt?

Selbst der Kommande weltweit Paradies

spricht von einem Wüstloch unter dem

jeder wird sich verstecken

und Arim hatte im Peredogent

wie wohl ein Roi Sole Louis Unchore

nicht hinterlassen konnt!

Da Religionsfiguren sehr oft kinderlos

sind, also keine Vaterkinder von Gott auf

geliebt haben und ersehnen haben, In der

alle Rel-Ordnung sehr schwer Gott nur als Vater

zu verstehen, sein Inneres aber zu erfahren, und

denympt sich diese Rel-Denominieren alle

voll solcher, die ja schon als Könige zu regieren begannen!

Ich bin 48 Jahre verheiratet, Vater ^{von} 4 Kindern, davon
einem Zwillinge, Vater eines Pflegekindes das wir von
5. bis 18. Lebensjahr in der biblischen Waise
erzogen haben, Großvater von 7 Enkeln, davon auch
Zwillingen, 3 davon lesbisch Ehen. Wir haben eine
Privat-Wita parant (38 m²) und bis zu 5 eigene
Kinder und fremde Kinder & viele Praktik, maximal
3 Jahre betreut. Ich weiß also, ~~was~~ wovon ich
spreche.

Etwas, was in solchen Org gewöhnlich ≠ völlig mangelhaft
ist das Spenden für Waisen, das Aufnehmen von
Waisenkindern, das Pflegen eines Kindes - Patenschaft
wie sie viele Spendenorganisationen anbieten, ein
Dienst ohne Flecken und Mehl. Es war z.B. bei
den ZJ. direkt respönt!

Wir haben 1 Pflegekind über 13 Jahre lang großgezogen,
Viele Kinderbetreuungen bei verschiedenen Belagungen,
durchführt, und Kinderparties veranstaltet z.B. im
Garten, und in Haus, und an viele Organisationen
für Waisen und sonst. Kinder gespendet und viele Patenschaften
von solchen Organisationen für Kinder übernommen.

Das ist etwas, was bei keinem fehlen darf, der sich
religiöses Lehrer oder Hirte nennen will. Wobei ich
nicht in meine Schizophrenie (~50 Jahre bis hier) gar nicht
ein legitimes Lehrer fühle (vgl. Jakobus 5: 10, 17 und
1. Tim 3 (NWÜ alt) ^{und Titus 3} → gesunden Sinns! (NWÜ alt.)
(Episkopos, Presbyter))
Ich habe nie ein Hirtenamt innegehabt, nicht einmal als
Gehilfe eines Hirten (= Diakonos).

Strebs nicht nach Stellung
und Größe!

Das Große muss
Klein daherkomm',
Sonst ist's Stuss!

S^{im} ~~Recht~~ dich nicht fromm.

Der Größte ist
Der Kleinste gar!
So sei der Christ
Ja das ist wahr!

lowo

Ist klein ja so

Begreif das do'!

vgl. Matthäus 18:1-7; 23:11; Lukas 9:46-48;
(vgl. Johannes 5:10^{und 17}) Lukas 22:24-27;
Markus 9:33-37;
1. Korinther 13:13

(Joh 17:3,
Gott begreifen
Gott verstehen!)

Zu ② off 4:2,3

Was der Liebe ist und das Gesetz der Liebe

Kann sich Iouo erheben, kann er sich groß tun und rühmen, weil er Liebe ist?

Hat Iouo die Liebe erfunden?

Wie könnte er dann die Liebe selbst sein?

Ist es nicht wie in der Mathematik: Sie war immer da!

$1+1$ war immer 2 und $1+1+1$ war wie 1.

Iouo kann das nicht erklären. Anders zu denken ist Weh'n, Wahnsinn, irre!

Wenn man sich ^{von} Iouo erhebt wird alles immer irrer, also Wahn! Nicht nur vor das Krankenlager ~~to~~ Israels ganz außerhalb des Lagers, ganz am äußeren Rand aller Geschehen des Israeliten, der "Gotteskämpfe" wie Israel ja heißt!

Mit Weh'n ist dieser Kampf ungewinnlich! Weniger erfolgreich! Salomo, der den Weh'n erforschte (1000 v. Chr.) kam zu dem Schluss: Das hilft dir auch nicht so recht!

Wie Mathematik und seine Gesetze immer da waren, so ist auch ein Teil der Mathematik immer vorhanden gewesen:

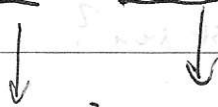
Die Logik! Sie hängt mit Logos = das Wort zusammen, und Jesus heißt auch das Wort! Wurde also bei der

Erschaffung Jesu das Wort ist somit die Logik erschaffen? Was Johannes 1 richtig überträgt, weil es es richtig versteht, ja Iouo richtig versteht, (Joh 17:3), weiß daß auch das Wort in seiner Bedeutung immer schon da war!

Am Anfang war das Wort " wäre besser verstanden

übersetzt:

EN ARHÄ



während (aller) Urzeit

zu ARHÄ (wie PANTA)
oft ist ein Ausdruck eine relative Vorstellung, keine Absolutheit.
So ist es wenigstens in der Bibel!

[vgl. = überhaupt]

kann auch: von vornherein = grundsätzlich bedeuten, auch "uralt", "ursprünglich"

Denn Iouo mußte ja mit sich sprechen, sonst hätte er ja nie denken gekonnt! Wer eine Fremdsprache lernt oder beherrscht, weiß, daß bei Bedenken erst gar nicht erkannt wird in welcher Sprache du es denkst, du denkst sozusagen in Bildern (→ = die Sprache der Engel?)

(vgl. Chinesische Schrift → aus Bildern entwickelt), wenn es dann das Bedeute ausdrückt, wertet da schon erst der Kunstler (epistolek) die Sprache. Später erinnert er sich nur an den Bedeute, weiß nicht mehr, in welcher Sprache er es ausdrückt! Ähnlich geht es oft bei Träumen!

Man denkt also in LOGOS in dem Sinne, daß Vorstellungen, Bilder und Zusammenhänge meist ohne Formelzeichen zu verstehen sind.

Ich möchte einmal eine Übersetzung von Johannevangelium 1 probieren, wie es ganz bestimmt möglich zu begreifen ist.

O LOGOS

Gedankenbild
Bräuch gar kein Wort!
Gedankenbild
Kannst' tragen fort
In enden wir
Durch Sprache pur
Oder durch ~~Film~~ Bild
Und ~~Film~~ Film als Spur



in ~~deinem~~ ^{seinem} Ich
Auf in dein "Dich"
Selbst erst entstehen
So kann es gehen
Dass Logos da
Erst nur in ~~der~~ mir
Dann auch in der.
Das ist Schöpfung
In größtem Stil
Braucht es viel



Es brach hervor
Den das Gottes Wort
"Logos Theos"
So war Gott treu
Von Anfang an
Der reden kann
Von jed' Urzeit
Aus Wort in ihm
Er hat bereit'

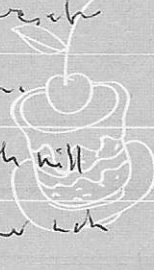


Den, der das Wort
Der Logos dort
Im höchst Himmel
Auf 'nem Schimmel
Kam er zu uns
Im Jahre zwölf
Mit einer Krone
Dann kam auch schon



Das Kriegspferd
Auf diese Erd.

Liebe war also wie der
Wort, wie der Gedanke immer
schon da, Sie brachten und
geschaffen, erfuhr wieder.
Wohl aber wie Eitelkeit
des eignen Willens, inwieweit
den Grundstein in Bereich
dieser Liebe zu leben.
Ihnos Wille war: Ich will
das, ich nicht zu sein und



den Grund der Liebe in all
ihre verzweigten Anforderungen.
Gott nicht sie wird, es
helt diese Eitelkeit an
als er sich immer hielt wird
für ganz selbstverständlich,
also logisch und konsequent.
Also gibt es für uns auch nicht
ein Grund in zu richten man
gibt Text in Bereich unser



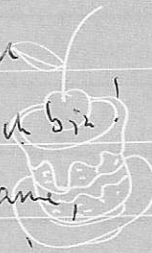
Stille oder Position
im Leben (Lukas 17:10)

→ man rufe sich nur
Gott so zu erkennen wie
er wirklich ist, also ihn
zu verstehen, zu ihm ja
allen Ja (KN - 101KN)
sagen zu wollen! ()



Als Louo noch kein
Namen hatte war auch
das Wort nicht zu
Verständigung & Befragung
notwendig. Es geht ja noch
nirgendwo.

Louo konnte zu sich
sagen: A010 = ich bin!
Aber es war kein Name,
er braucht ja keine!



den Namen braucht es erst
als er zu zweit wurde!

da gab es sich den Namen,
den das bezeugt, das will
er selbst fühlen würde:

Ι Ο Υ Ο = "Er ist"

auch wenn es zu einem dritten
über Gott sprechen würde!



Ist es nicht ganz richtig,
mit nachvollziehbar, was da
abläuft?

↓?

ΒΡΑΙΤ ΒΡΑ ΙΟΥ ΑΛΩΜ ΑΤΟ Μ

ΕΝ ΑΡΗΑ ΑΝ Ο ΛΟΓΟΣ

ΚΑΙ Ο ΛΟΓΟΣ ΑΝ ΠΡΟΣ ΙΟΥ

ΚΑΙ ΕΕΟΣ ΑΝ Ο ΛΟΓΟΣ



OUTOS AN PROS IOVO ?

PANTA DI AUTAI EGENETO

KAI HARIS AUTW

OUDE AN EGENETO



... WTW

Leda, Licht



Das Licht war auch
immer, denn Gott ist Licht

1 Joh 1:5



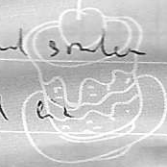
Nur dann folgerichtig
und, dass lóno
, weil es sich dem
Namen gés, and der
neuen "Theos" → ein
Namen gés: o LOGOS
oder o LOGOS FÉOU

was sich ja direkt
aus der neuen Bedeutung
der Sprache, der
Gedankenswelt zu
einem wort ergibt!

Sowohl "Exist" (→ lóno)
als auch "das Wort" (→ o LOGOS)

sind also genial einfache Sinnbilder
lóno immer das Genie im
Einfachen erkennbar!

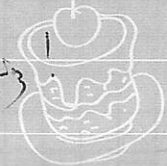
Wenn also dieser so
geniale aber doch
einen gebirgten Gott
unser Vater ewig sind,
in der Mitte seines Schöpfers
sind in der Offb. gezeigt
wird, ist dies für uns ein Bild
nicht furchter Hörsel sondern
restanten erweckend ist ein



lovely pictureⁿ

Dies steht am Anfang der
Offbarung, dies ist der
Anfang von Allen.

Das lovely, restanten einfließen
Bild eines höchsten Abba ist
Daddy, Vater ist ein
ist Gott oder König!



Logos =

Gedankenübermittlungs-fähigkeit
Ausdrucksfähigkeit von Gedanken
Redefähigkeit

in der oben

Vorstellungsbild



Das Geben
der Liebe!

1010!

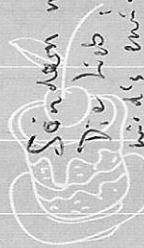
meist



Nur ein Punkt

liebeswürdig
lebenswürdig
Der Mittelpunkt
Des Seins! Niemand
Der Veto führt
Die Hoffnung dir!
Sei auch du nur
Und des rein, pur,
Ein winzig Punkt
Der niemandes macht
Mit Glaubenslieb
Durch Schwäche-Trieb'

Sünden macht voll
Die Lieb, das toll
wird's ein's Leben
Der Gott mit gebir!



Zu Punkt 4

offb 4:6,7,8/4 Geschöpfe (Löwe-, Stier-, Mensch-, Adlergesicht)

gemäß den 4 Eigenschaften Gottes: ~~Stier~~ Stier = Macht
Löwe = Berechtigung
Adler = Weisheit
Mensch = Liebe

Sie waren im Zentrum, direkt um Iouo herum.

Genauso war der Stamm Levi im Lager der Israeliten in der Wüstenwanderung direkt um das Heiligtum der Stiftshütte herum platziert.

Dies 4 Geschöpfe müssen daher eine Parallele zu dem Leuitestamm und Leuitenlager sein

24 Ältern dann um die 4 Geschöpfe herum ist wieder eine genaue Parallele zu den 12 Stämmen, die um die Leuiten herum platziert waren ($24 = 2 \times 12$)

Levi = LVI = attached = angehängt, Anhängsel

(Levi war nach Simeon noch ein weiterer Sohn, den Iouo der Lea enthängt in der Reihe der ersten 2 Söhne)

Levi war auch angehängt direkt neben die Stiftshütte und wurde auch mit zum Heiligtum gebracht.

Der Begriff "Heiligtum in Israel" schließt also Levi mit ein!

Somit sind die 4 Geschöpfe ein besonderer Heiligkeit bestehender Teil des ~~Wohn~~ Umgebung Iouos.

Dies können also keine bloßen Engel sein, die ja weit weniger heilig sind als die 144.000. Es muß ein Teil der 144.000 sein!

obwohl $144\,000 : 24$ ausgeht (= 6000) ist das
mit 24 Ästern offenbar nicht die Gesamtzahl der 144000
abgedeckt!

Levi war der Erstgeburtserbe aller Erstgeburt der 12
Stämme. Es waren ca 2000 um ~600000 männliche
weibefähigen Israeliten.

Also ist logisch, dass die 4 Beispiele ebenfalls
den Erstgeburtsteil aller 144000 darstellen muss.

Ein besonders geheiligter Teil! Unter dem Alten Bund!

Offbarung 7 zeigt dann, dass die 144000 aus allen Stämmen
Israels genommen sind, 12000 pro Stamm von allen
Treuen Christen, die das ganze Volk unter dessen Namen
Bund (der für alle Christen gelten soll) ~~ist~~ bilden.

Interessanterweise sollen alle 12 Stämme die 144000
bilden, doch der Stamm Dan ist nicht aufgeführt.

Das ist der Schlüssel: Dan ist der neue Erstgeburtserbe
als 13. Stamm aus den 144000, so wie Levi der
alte Erstgeburtserbe aus den 12 Stämmen war.

Wann dies und Dan mit wievieler Levi?

Dan war der eigentliche Erstgeborene Jakobs! Seine
rechtmäßige, nicht untergeordnete Frau war Rachel und
Dan war der Erstgeborene Rachels auf den Vätern ihrer
zu diesem Zweck bestimmten Magd Bilha (B200)
Bei den 144000 wird dies nicht gehalten!

Zu Punkt 7

Offb 5: 5, 6-13 : Der Löwe aus dem Stamm Juda,
das geschlechte Lamm Jesus in ihrer aller Mitte

Das Lamm ist Jesus Christus! Er hat überwunden, ist
also ein Überwinder, wie kein zweites Geschöpf es je können
wird! Nur es ist wichtig das Buch mit 7 Siegel zu öffnen,
die Siegel zu brechen. Das passt sehr gut in der Vorstellung,
dass dieses Buch ^(mit 7 Siegel) die Bibel als Ganzes darstellen könnte!

Denn es, Jesus, heißt ~~er~~ ja auch: „Das Wort ^(Gottes) mit die
Bibel heißt auch „das Wort“ (Gottes). Niemand hat so eine
hohe Beachtung als Name (oder Anzi-Name?) je bekommen!
Nebst dem kann auch er nur Dir helfen alle Siegel in deinem
Kopf (und Herz und Nieren), die dich ein Verkürnis der Bibel
hindern, zu brechen, zu befreien! Er der Weg sind (Joh 14: 6)

Die 4 Geschöpfe und die 24 Ältesten (zusammen die 144 000) ^(s. Punkt 4)
fielen nieder vor dem Lamm! Das heißt keinesfalls, dass
sie Jesus anbeten! Anbetung gebührt nur Iouo Gott! (17+4
Offb → 2mal Wazung mit Iouo werden eine Engel aussuchen → Jesus
ist als Geschöpf der göstl. Engel!)

Diese 28 singen ein Neues Lied! Das Neue Lied, das nur
144 000 singen können (Offb ...) Wenn alle 28 das Neue Lied wie
hier gereicht singen, dann ist das ein Beweis für das in Punkt 7 gereicht
über den Stamm Juda und die 4 Geschöpfe.

Was ist das Neue Lied?

Lobpreis in einer neuen, nie dagewesenen Art! (vgl. Ps. ...)

Lobpreis, wie ein Leben das hingehenden Tod-gewählten
und zum Tod erblühenden (aus Liebe, niemals Selbstmord)

dann gehört, ein Leben wo man nicht auf sein eigenes

Wohl achtet um Wohl für viele andere zu erzeugen!

Außerdem ist notwendig, in einer ganz besonderen Weise
den hl. Geist von innen erleben zu können und diese Gabe
völlig zu beschreiben.

Das Lamm ist geschlehtet worden aus Liebe freiwillig
in diesen Tod gegangen. Christen folgen Jesus (Joh 14:6)
genau nach in seinem Fußstapfen, um Besessene,

Sie sind wie es zur Schlechtigkeit ihres eigenen menschlichen
Lebens bereit. Die 144000 alle haben die Seltsamen,
gerade gleich ob wie Luther nur bis zum Tod verfolgt oder
wie Hinz wirklich ein Scheitern erfahren.

Jesus also Setze für seine Verfolger und Schüler!

Nützen wir seine Liebe die ihn so wichtig machte wir ihn
ganzheitlich nachahmen können!

Zu Punkt (51)

Erinnerung auf der Wolke mit goldener Siegeskrone mit 1. Sichel

Dieser einer ist Jesus Christus. Er kommt hier mit einer Sichel. Offb 14 zeigt zweimal das Wort für Sichel. (Zeichensübersicht des Luther 84 die zweite Sichel nicht mehr mit Sichel sondern mit Winzermesser! Doch im Urtext ist es jedesmal dasselbe Wort: Sichel = DREPANON)

Der Engel mit der goldenen Krone (STEVANOS = Siegeskranz, Krone), der als Menschensohn auf einer Wolke bezeichnet wird, kann nun Jesus Christus sein, nur er bezeichnete sich oft als "Menschensohn" und welcher Engel sonst war denn je ein Mensch? Er wird aber eigentlich hier nicht als Engel bezeichnet.

Warum? Er ist ja ein viel größerer geworden als ein Engel. Jesus wurde zwar als Michael oder als ^(wie Luther ist wie Gott) "das Wort" erschaffen also der erste Engel, auch Erengel genannt. Doch nach seiner Himmelfahrt wurde er sehr sehr viel mehr als ein solcher Engel.

Für diese vor ihm liegende Freundschaft erduldet er die Hinrichtung am Holz (auf grausamste Weise!) Er ist jetzt wie sein Vater Iouo eine, der überall gegenwärtig ist (!). Doch Offb 1:7 zeigt, dass er dann auf einer Wolke kommt, wenn er wie ein Diener der Weltende eilet, wie er es auch selbst (noch als Mensch send) beschreibt (!). Die erste Sichel ist also der Beginn Harnagebons, des Weltgerichts zum Abschluss der alten Welt.

Wie beacht oft gesagt ist dies das, was wir heute erleben:
Die Corona-Virus-Krankheit weltweit als Pandemie.
So erobert diese 1. Sichel die ganze Welt ab.

Doch warum wartet Jesus erst, bis ihm ein Engel
den Startschuss zum Ernten mit der Sichel gibt? Ganz
einfach: Jesus weiß bis dahin nicht den genauen Zeitpunkt
des Beginns Harnegedons (!) vgl. auch Punkt 53: Wie
es bei der 2. Sichel dann ist.

Abernten der ganzen Erde mit Corona? Ja die ganze Erde
ist betroffen, das sieht heute jeder. Es braucht nur das Radio
aufzudrehen. Was ist der Zweck dieser Ernte? (Vgl. mein Brief
Gedanken zu Corona)
Es ist wie es in Mt 25 heißt: Von 31 bis Ende Apr. 25:

Das Scheiden von Schafen und Böcken vom Himmel aus. Wie es
auch in Hesekiel 9:4 von einem Kennzeichen zum Überleben des
Gerichtes Gottes heißt, das die Überlebenden schonen (= 1/3
der Weltbevölkerung → gemäß Sacharja 13: 8,9) weil sie über
das Böse in der Welt stehen und jammern! (Hier bitte ganz
kap. 9 aus Hesekiel) Das erste Ernten mit der ersten Sichel
ist also bloß ein Scheiden von zwei Klassen. Die vielen
Toten von Corona ist nur ein Vorgeschmack der eigentlichen
Gerichte an den Böcken (Mt 25 Ende Kapitel) der 2. Sichel.
(siehe Punkt 53) in Hesekiel das Zerschneiden ohne Mitleid
von 6 Engeln mit Vernichtungswaffen von allen
nicht gekennzeichneten. (2/3 der Menschheit bald!) Corona
ist aber eine Chance für noch viele durch gute Werke (Ärzt z.B.
Pfleger, Verkäufer etc.) doch noch das Kennzeichen zum Überleben zu
bekommen, eine letzte Chance! (Mt: ^{25:40} wer ihr irgend einem der geringsten
meiner Brüder (zelle Menschen) getan habt, habt ihr mir getan)

Zu Punkt (53)

Ein weiterer anderer Engel mit 2. Sichel

Wer hat die dritte Sichel? ein namenloser Engel scheint es zu sein. Diese dritte Sichel ist auch vom Zeitpunkt her nicht bekannt, nicht einmal Jesus weiß es ja (). Er muß also weder ein weiterer Engel den Staatschef geben! Er gibt ihm nur Lono an, wie es bei der 1. Sichel ^{ja} auch war.

Malachi 3 zeigt, daß ja sowohl der Boh der Bundes als auch Lono (= der wahre Herr) zusammen in den Mund kommen werden und Hesekiel 3:5 zeigt daß Lono mit Pflege ^(NIR) und Sendungsfahr (Sollkutter) kommt! Ja es ist schon mit Lono der 1. Sichel etwa da! Doch die zweite Sichel bringt die eigentliche Vernichtung. Hesekiel 3:2 zeigt daß dies es Gericht doch mit Barmherzigkeit gepreßt sein möge! Doch die dritte Sichel erhebt nicht nur Sünde im Sünden und Böden, sondern jett nur Vernichtung dieser, die als Pöbel festgehalten werden. Sie enden in einer Pissen - Blutwachtel (vgl. Kommta ...)

Doch diese Welt wird nochmal in der Bibel erwähnt: Offb 19, 15 von 11 erwähnt, wer diese Welt tritt → Jesus! Er ist also wohl auch der Engel der mit der 2. Sichel kommt!

Zu Punkt (55)

die große Kelter des Blutes
in der Kammer zur Buttkelter () wird je
nach Umständen wie groß diese Kelter ist: einig Hundert
Kilometer im Durchmesser! Blut bis zur Höhe der Pferdeohren!
das wagt es im hohen Alter!

2/3 der Menschen werden sterben (vgl. Hiob 34: 14, 15)

Wie in Punkt 53 erwähnt tritt gemäß Offs. 13

Jesus selbst diese Kelter. Ihm ist je als Richter Gottes
das ganze Gericht übergeben worden. Jetzt als Schlafrichter!

Zu (121)

Heb 1:28

KBUD IOUO

Offs 21:11

Offs 21:23

(vgl. Synonymwörterbuch → Glorie, ...)

↓
Ansehen
Glanz
Größe
Herrlichkeit
Ruhm
Grandeur
~~et~~

KBUD heißt auch: das eigene Ich (Langeschicht)

Der Regenbogen ist über IOUO (im 1. Jerns) und deutet auf den unendlichen Heizenwert des eigenen Ichs hin! Er ist ein Bundeszeichen auf dem man sich verlassen kann, weil IOUO immer seinen Bund (der Liebe) einhält! Regenbogen = Herrlichkeit IOUOs!

Die Herrlichkeit oder das Licht ist das Leben (Joh 1)

KBUD IOUO heißt auch: die Glorie, daß er ist!
die Herrlichkeit ^{daß er das Sein ist!} seines

Die Herrlichkeit IOUOs entspricht auch dem Tempel (= Stiftshütte)

3 Teile hatte dieses Heiligtum Israels:

- 1, Das Allerheiligste mit Heiligen = die Hütte selbst
- 2, der Vorhof
- 3, der Stamm Levi drum herum: Rose, Hohepriester, Priester, Leviten

Wie das Leben mit 3 Teilen beginnt:

1, ENTODERM 2, MESODERM 3, EKTODERM

Das Mesoderm entwickelt das Blut- und Herzsystem.

Die Mitte des Lebens ist das Herz und das Blut ist der Lebensträger!

Genauso war der Tempel des Inneren

2, der Vorhof dort wo das Blut des Opfers floß

3, der Stamm lebte das Äußere

von Heiligem

Wenn man den Tempel im Neuen Testament Esras u. Nehemias

nimmt: 1, Da war der Tempel ^(Innen) dem Inneren (= 22 Jahre Bau)

2, der geopfert Pelert Zion dem Mittleren

3, die Mauer dem Äußeren (= verbrannte Steine) ^{→ in 52 Tage}

das ~~Wort~~ Embryoanfangs entsprechend!

Der Tempel war bei Christus der Leib Jesu: ^{→ das er noch lebte} das Innere

Das Mittlere war das geopfert Blut Jesu, und sein getöteter Leib (3 Tage im Grab)

Das Äußere war nach ebenfalls 52 Tage (nach Golgotha-Tod) die Ausgipfel des heiligen Geistes zu Pfingsten 33 n. Z.

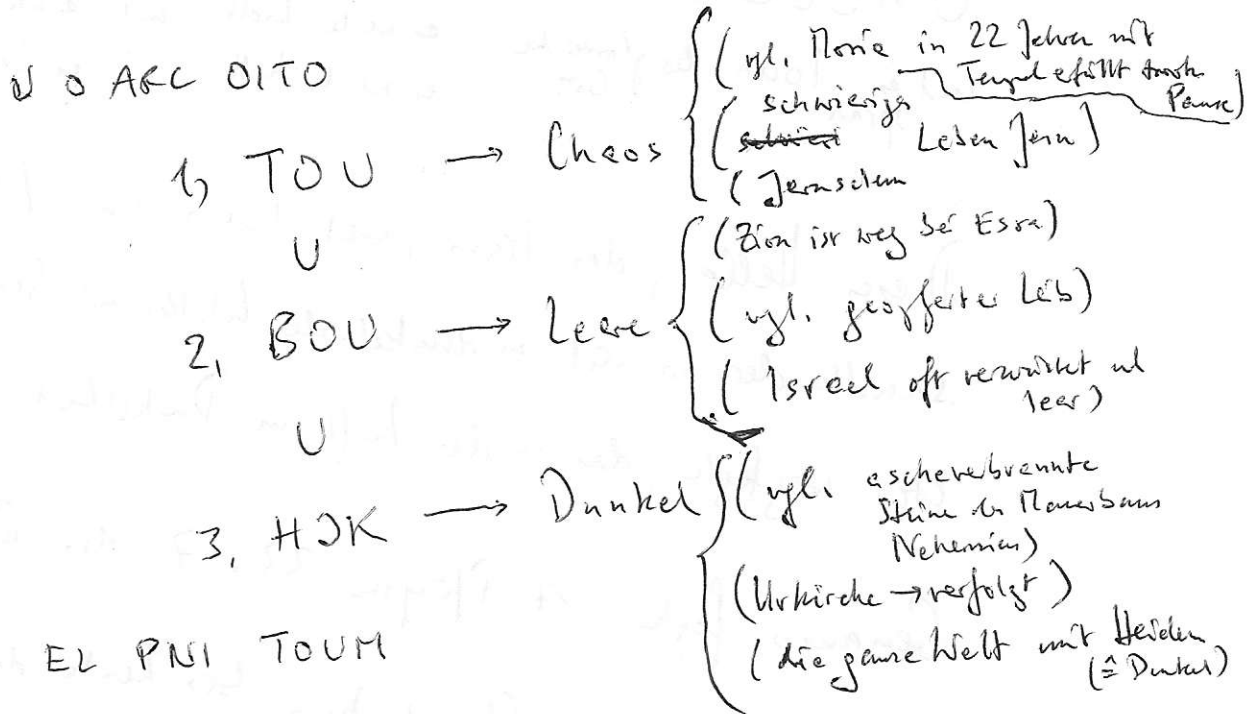
Genauso: 3 Teile des Christentums

→ Katholizismus → ENTODERM (Latein) (Italien, Vulgata)

→ gerade Orthodoxismus → MESODERM (Griechisch der Bibel)

→ Protestantismus → EKTODERM (Sprachen der Völker und Bibeln darin begründet mit Luther)

Was wird alles um diese Herrlichkeit (Glorie)
 die man unerschütterlich weit fortsetzen kann
 noch alle werden? Gn 1:



Alles führt nicht zum TOUM = Abgrund sondern
erhebt sich über das TOUM (wo sich Stück des Tempel
 mit seine Dämonen gefangen hielten, bevor sie dann für
 ewig vernichtet werden)

TOUM war danach wohl die globale Tiefsee, der Ozean,
 über dem globalen Dunkel der heutigen Welt wird
 aber durch die Herrlichkeit Iouos, durch sein
 eigenes Licht das "das Seiende" seiend, durch seine Glorie,
 daß es ist" eine ewige Paradiese durch Jern Opfer

herabkommen und sich erheben!

U RUM IOUD ALOIM MREPT EL PNI OMM

und des Wind
ein Wind

louos des glorreichen
Gottes

über den Sprügel des Wasseremane

IAMR

U IOUD ALOIM

IOI AUR U IOI AUR

und es sprach
louos des glorreichen
Gottes

es werde Licht und es wurde Licht
es werde hell es werde hell.

Dieses Helle, das kam, weil louos einen Wind
sandte der so viel verdunkelnde Wolken und Sträucher
etc. wegfuhr, das in der Luft in Dunkelheit führte.

Genauso geht seit Pfingsten 33 n. Z. das RUM = Geist
(= hl. Geist)

durch das Licht des Christentums bis heute das Dunkel
des Heidentums und vieler falscher Religionsvorstellungen hinweg
(auch Darwinismus und Kommunismus werden weggeführt
werden, wenn Daniel 2:35 erfüllbar)

Nach dem Interim nach Himmelfahrt 2 Sitten wird
ein weltliches Paradies erfüllt was Jesus bereits lehrte:

„Dein Reich komme herab, Das Wille geschehe
dann sowohl im ganzen Himmel als genauso auch
im ganzen Erdbüstenkontinuum“ (frei wiedergegeben!)
Mt. 6 Vater unser!